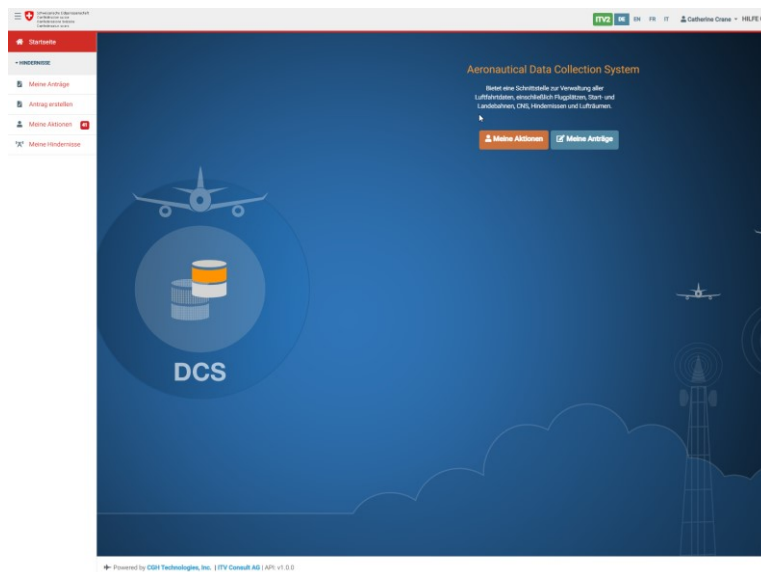




Anmeldung

Aeronautical Data Collection Service



Kurzanleitung

© ITV Consult AG



Inhalt

1	Anmeldung.....	3
2	Antragsprozess	6
3	Hindernisse erfassen	7
4	Registrieren	17
5	Aktionen an Luftfahrthindernissen	20
6	Status Beschreibung	23

Das DCS ist die neue Plattform für die Sammlung von Luftfahrt Daten. Es kombiniert und ersetzt mehrere bestehende Datenerfassungsdienste, die sich auf die folgenden Datentypen beziehen: Flugplätze, Start- und Landebahnen, CNS-Anlagen, Hindernisse und Lufträume.

Die Philosophie des DCS basiert auf sogenannten "change requests" oder Änderungsanträgen. Es gibt also einen klaren Unterschied zwischen einem laufenden Antrag und einem veröffentlichten Datensatz. Sobald die Daten genehmigt sind, werden sie veröffentlicht, und die Informationen, die für die Genehmigung und Validierung verwendet wurden, sind für die Nutzung der Daten selbst nicht mehr wichtig.

Das DCS ermöglicht Ihnen eine größere Autonomie, da es Ihnen alle notwendigen Werkzeuge zur Verwaltung und Verfolgung Ihrer Anträge auf Luftfahrt Daten direkt in die Hand gibt. Viele Aktionen, die früher nur über eine E-Mail möglich waren, werden nun direkt in die Plattform implementiert.

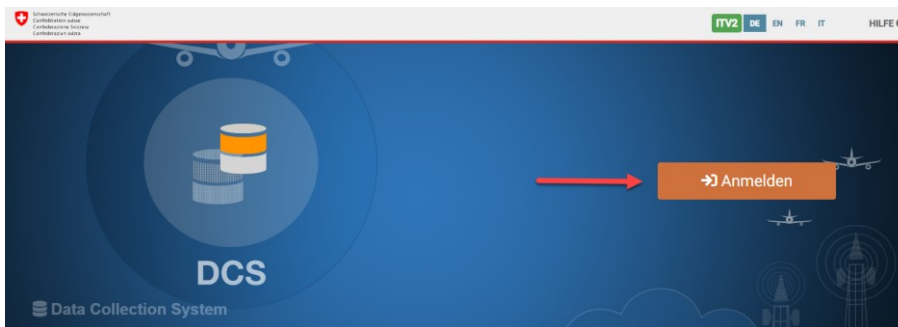
DSC-Team



1 Anmeldung

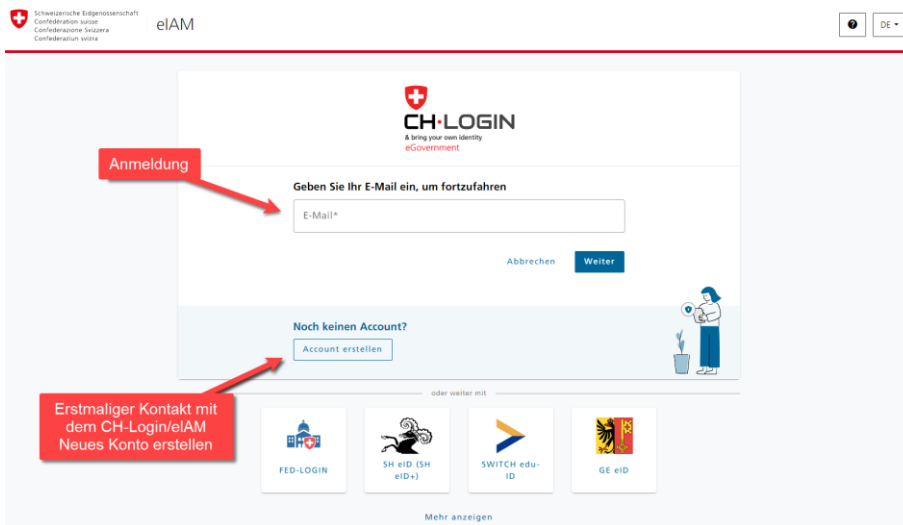
Willkommen beim DCS (Data Collection Service). Dieses Dokument hilft Ihnen, sich bei den ersten Schritten im neuen Luftfahrtdatenerfassungssystem zurecht zu finden.

Wie bisher werden Sie via einen Link auf der BAZL-Webseite neu auf die DCS-Homepage ([Data Collection Service](#)) weitergeleitet. Hier klicken Sie auf «Anmelden».



Figur 1: DCS Anmeldung

Wie bisher wird das eIAM geöffnet. Sie müssen sich jetzt mit Ihren bisherigen Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie noch nicht im eIAM registriert sein, bitten wir Sie dem Link «[Account erstellen](#)» zu folgen und einen neuen, persönlichen eIAM-Account zu erstellen.



Figur 2: eIAM Anmeldung



Figur 3: eIAM Passwort

Nach erfolgreicher Erstellung Ihres Accounts müssen Sie sich nochmals mit den neuen Zugangsdaten im eIAM anmelden, danach werde Sie wieder auf die DCS - Seite umgeleitet. Auf der DCS - Seite werden Sie danach aufgefordert ihre Anmeldedaten zu vervollständigen.

Figur 4: Profil aktualisieren



Anmeldung

Bitte aktualisieren Sie jetzt Ihr Profil. Vervollständigen Sie die Angaben, die jetzt noch fehlen. Zwingende Angaben sind mit einem (*) markiert. Sollte eine mögliche Rechnungsadresse gleich sein wie die Anschrift, selektieren Sie dies mit dem Setzen eines Hakens «Gleich wie Ihre Adresse» .

Zuletzt werden Sie noch aufgefordert, den Nutzungsbedingungen zuzustimmen, und dies mit einem Haken zu bestätigen.

4 Vereinbarung

Mit der Nutzung des Datenerhebungsdienstes DCS erklären Sie sich damit einverstanden, dass die folgenden personenbezogenen Daten in der Anwendung gespeichert und verwendet werden:

- Vorname, Nachname
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail

Sie können Ihre Daten jederzeit einsehen und ändern.

Zustimmen *

Figur 5: Profil Nutzungsbedingen zuzustimmen

Das Anmeldeverfahren ist jetzt abgeschlossen.

5 Erledigt

👍 **Sie haben Ihr Profil erfolgreich vervollständigt!**

Figur 6 Profil ergänzt:



2 Antragsprozess

Sie haben sich jetzt registriert und möchten einen Antrag erstellen, hier können Sie die Fortschritte Ihres Antrags sehen. Diese Prozess-Visualisierung informiert Sie über den Fortschritt Ihres Antrages. Rot bedeutet, es wird eine Aktion von Ihnen erwartet, alles Grün heisst Ihr Hindernis-Antrag ist publiziert.

Prozessindikator mit technischer Statuskorrelation	Prozessschritt
	Start, Antrag erfassen
	Hindernis erstellen, kann noch immer bearbeitet oder korrigiert werden
	Hindernis wird überprüft und bewilligt
	Der Antrag wird genehmigt, dies kann bis zu 14 Tage dauern.
	Startdatum muss noch festgelegt werden
	Antragsprozess abgeschlossen, Hindernis wird publiziert

Tabelle 1: Antragsprozess:

Ihr möglicher nächster Schritt ist das Festlegen des Starttermins. Wählen Sie dazu via die Aktion «Starttermin festlegen» aus der Liste der Anträge oder im Antrag mit dem grünen Button «Starttermin festlegen». Es ist auch möglich, ein neues Startdatum festzulegen, ohne es zu bestätigen.



3 Hindernisse erfassen

Um ein neues Hindernis zu erfassen, können Sie unter «Antrag erstellen» ein neues Hindernis erfassen. Sie werden auf das Antragsformular weitergeleitet. Hier müssen Sie alle Pflichtfelder ausfüllen, diese Datenfelder sind in Tabelle 1 beschrieben.

Figur 7: Antragsformular, Antragsdaten

Name	Datentyp	Erklärung
Antragsteller	Liste	Hier können Sie den Antragsteller auswählen.
Projektname	Text (3 - 64 Zeichen)	Der Projektname ist die Referenz, die zur Identifizierung Ihres Antrags benutzt wird, zum Beispiel Adresse, Katasternummer oder Flurnamen.
Beschreibung	Text (0 – 200 Zeichen)	Die Beschreibung hilft uns, Ihren Antrag besser zu verstehen und zu validieren.
Starttermin	Datum	Das Starttermin legt fest, wann das Hindernis gebaut wird.
Datumtyp	Auswahl	Wenn Sie noch nicht sicher sind, ob der Starttermin bestätigt ist, können Sie das Datum als "voraussichtlich" erfassen. Und erst, wenn das Hindernis bewilligt ist, können Sie den Starttermin bestätigen.

Tabelle 2: Anträge Datentyp



Hindernisse erfassen

Wenn Sie alle Felder ausgefüllt haben, können Sie auf "Weiter" klicken. Sie befinden sich nun in den Basisdaten für die Informationen Ihrer Luftfahrthindernisse.

1 Entwurf 2 Registriert 3 Genehmigt 4 Abgeschlossen

Zurück Weiter

✓ Antragsformular 2 *A* Hindernis

A Basisdaten **Geometrie**

Hindernistyp
Mobilkran

Fest Verschiebbar Temporär Dauerhaft Einzel Gruppe

Hinderniseigentümer

Name
Bob

Nachname
Steve

Name der Organisation
-

Abteilung/Organisation
-

Strasse und Hausnummer
Dorfstrasse 53

Postfach
-

Zu Händen von
-

Postleitzahl
6001

Stadt
Högnworts

Land- SWITZERLAND
CH

Kontakt
tel : 089 967 45 54 / Email : Bob.Steve@SteveBob.com

Figur 8: Antragsformular, Basisdaten



Name	Datentyp	Erklärung
Hindernistyp	Liste	Wählen Sie den Hindernistyp aus der Datenliste aus, der am besten zu Ihrem Hindernis passt. → verweilen Sie einen Moment auf dem Eintrag, es erscheint ein Pop-up-Fenster, welches Ihnen die möglichen Hindernistypen beschreibt.
<i>Fest / Verschiebbar</i>	<i>Auswahl</i>	<i>Wie möchten Sie Ihr Hindernis erfassen: - Fest → als Linie oder Punkt, d.h. das Luftfahrthindernis bleibt an Ort und Stelle - Verschiebbar → als Polygon (Fläche), d.h. das Luftfahrthindernis kann sich in dieser Fläche bewegen (z.B. Mobilkran)</i>
Temporär / Dauerhaft	Auswahl	Ist Ihr Hindernis temporär, mit geplantem Enddatum oder dauerhaft, kein Enddatum definiert (→ feste Bauten)?
<i>Endtermin</i>	<i>Datum</i>	<i>Falls es sich um ein temporäres Hindernis handelt, was ist der Endtermin?</i>
Einzel / Gruppe	Auswahl	Handelt es sich um ein einzelnes Hindernis oder um eine Gruppe von Hindernissen? Bei einer Gruppe wird nur das höchste Hindernis erfasst, typischerweise bei Kranen mit "einzel" oder "Gruppe".
Hinderniseigentümer	Text	Ihre Eigentümerdaten werden aus Ihrem Profil extrahiert und automatisch eingefügt. Falls Sie nicht der Eigentümer sind, müssen Sie diese Informationen auf den Eigentümer anpassen.
Kontakt	Text	Wenn Sie weitere Kontaktinformationen (E-Mail, Mobiltelefon vom Kranführer usw.) haben, können Sie diese hier eintragen und speichern.

Tabelle 3: Basisdaten Datentyp

Sobald die Grunddaten ausgefüllt und der richtige Hindernistyp ausgewählt wurden, können Sie weiter zur Geometrie.

Commented [CK2R1]: Anderer Auswahlytp

Commented [DA1]: Weshalb ist diese Zeile kursiv?

Es später noch weitere kursive Spalten. Was ist der Grund dafür?



Hindernisse erfassen

Sie befinden sich nun auf der Geometrie-Seite. Nun müssen Sie die Position Ihres Lufthindernisses digitalisieren, damit es die Realität so gut wie möglich abbildet. Die folgenden Daten sind notwendig, um ein Hindernis zu speichern.

Name	Datentyp	Erklärung
Vertikale Genauigkeit	Zahl	Beschreibt die maximale vertikale Abweichung, die zwischen dem ins DCS eingegebenen Wert und der Realität bestehen könnte (0.1-20m).
Horizontale Genauigkeit	Zahl	Beschreibt die maximale horizontale Abweichung, die zwischen dem ins DCS eingegebenen Wert und der Realität bestehen könnte (0.1-20m).
Maximale Strukturhöhe	Zahl	<i>(Nur bei Polygonen/Flächen) Wie hoch ist die maximal erreichbare Höhe über dem Boden in der gegebenen Fläche?</i>
Auslegerlänge	Zahl	<i>(Nur bei Kran) Länge des Auslegers.</i>
Punktname	Name (automatisch)	Name des Punktes (kann geändert werden)
Ostwert	Koordinaten	Ost-Koordinate (Landesvermessung LV95)
Nordwert	Koordinaten	Nord-Koordinate (Landesvermessung LV95)
Meereshöhe	Nummer (automatisch)	Die Höhe wird automatisch mit swissALTI3D anhand der eingegebenen Koordinaten berechnet (kann auf Ihre vermessenen Angaben angepasst werden, falls nötig, Bsp. Baugrube).
Höhe ü. Grund	Nummer	Beschreibt die maximale Höhe des Hindernisses.
Max. Meereshöhe	Nummer (automatisch)	Addition der Meereshöhe und der Höhe ü. Grund des Hindernisses, um die maximale Meereshöhe zu errechnen.
Markierung	Liste	Falls Ihr Hindernis bereits markiert ist, können Sie die Markierungsart eingeben.
Befeuerung	Liste	Falls Ihr Hindernis bereits beleuchtet ist, können Sie die Art der Beleuchtung einstellen.

Tabelle 4: Geometrie Datentyp



Hindernisse erfassen

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihr Hindernis zu digitalisieren. Durch die Auswahl aus der Karte oder durch die manuelle Eingabe von Koordinaten.

Dies geschieht, indem Sie auf das grosse Plus drücken und die Schweizer Koordinaten eintragen, oder Sie selektieren die Position mit der Maus in der Karte. Zur genaueren Orientierung können verschiedene Kartentypen (Basiskarte) ein- und ausgeschaltet werden.

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
+ Punkt hinzufügen							

Figur 9: Zwei Möglichkeiten zur Digitalisierung



Hindernisse erfassen

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
Punkt 1			0	0	0	Keine	Nicht Verfügbar

Max. EI: 0m **Max. Struct Ht: 0m**

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
Punkt 1	2642060.50		0	0	0	Keine	Befeuerung Nicht verf...

Automatisch berechnete Meereshöhe **Höhe ü. Grund Ihres Hindernisses**

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
Punkt 1	2642060.5	1136500.5	2063.3	50	2113.3	Keine	Befeuerung Nicht verf...

Max. EI: 2063.3m **Max. Struct Ht: 22.3m**

Kran

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
Punkt 1	2642060.5	1136500.5	2063.3	50	2113.3	Orange Manschetten	Befeuerung Nicht verf...

Bestehende Markierung auswählen **Änderungen an den Punkten speichern**

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
Punkt 1	2642060.5	1136500.5	2063.3	50	2113.3	Orange Manschetten	Schwach

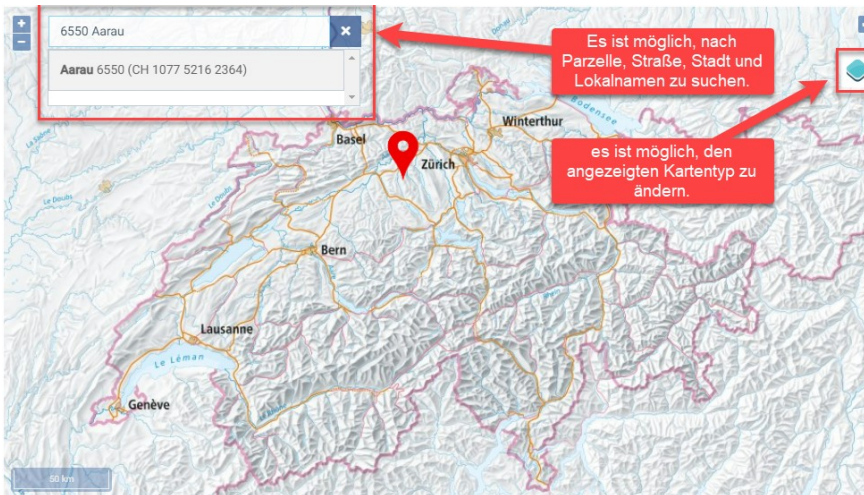
Max. EI: 2113.3m **Max. Struct Ht: 72.3m**

Figur 10: Koordinaten eintragen

Falls Sie keine genauen Koordinaten haben, können Sie die Koordinaten Ihrer Luftfahrthindernisse digitalisieren. Um Ihnen bei diesem Prozess zu helfen, können verschiedene geografische Ebenen (Dargestellte Karten) benutzt werden, oder auch verschiedene Suchinstrumente. Hier sehen Sie Schritt für Schritt die Digitalisierung eines Luftfahrthindernisses.



Hindernisse erfassen



Figur 11: Karte und weitere Informationen.

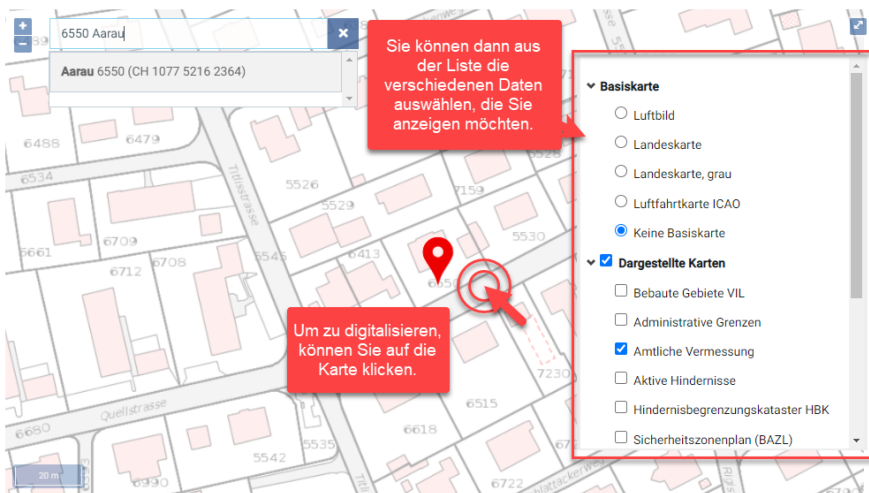


Figure 12: Geografische Datenebenen auswählen



Hindernisse erfassen

Vertikale Genauigkeit (0.1 - 20 m) 1
Horizontale Genauigkeit (0.1 - 20 m) 1

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung
Punkt 1	2648418.7	1249997.9	379.4	<input type="text"/>	379.4	Keine	Nicht verf...

Max E: 379.4m Max Struct H: 0m Höhe eingeben Bestehende Markierung und Befeuerung eingeben Änderungen des Punktes speichern

Fehler
Gemäss Art. 65a VL ist ein Objekt mit der von Ihnen eingegebenen Koordinaten und Höhe kein registrierungspflichtiges Hindernis. Die maximale Strukturhöhe muss größer als 0 sein.

Gültige Geometrie Ja

Bebautes Gebiet: Ja
Begrenzungsflächen-Perimeter:
Max. Meereshöhe: 379.4
Maximale Strukturhöhe: 0
Geometrietyp: Point
Kanton: AG

Auflagen

Figur 13: Änderungen an Koordinaten speichern

Fehlermeldungen erklären, auf welche Art von Problem Sie gestoßen sind. Sie können dann versuchen, diese Probleme zu beheben und mit Ihrer Eintragung fortfahren.

Es ist egal, für welche Lösung Sie sich entschieden haben. Sie sollten am Ende Ihrer Digitalisierung eine Seite haben, die wie die folgende aussieht, fehlerfrei und mit einer möglichst realitätsnahen Darstellung. Jetzt können Sie den Antrag speichern.



Hindernisse erfassen

Speichern

Mobilkran Vertikale Genauigkeit (0.1 - 20 m) Horizontale Genauigkeit (0.1 - 20 m)

1 1

Punktname	Ostwert	Nordwert	Meereshöhe	Höhe ü. Grund	Max. Meereshöhe	Markierung	Befeuerung	
Punkt 1	2648418.7	1249997.9	379.4	65	444.4	Orange Manschetten	Nicht Verfügbar	

Max El: 444.4m **Max Struct Ht: 65m**

Gültige Geometrie Ja

Bebautes Gebiet Ja

Begrenzungsflächen-Perimeter:

Max. Meereshöhe: 444.4

Maximale Strukturhöhe: 65

Geometrietyp: Point

Kanton: AG

Auflagen

Gemäss VIL Art. 65b sind die folgenden Markierungen und / oder Beleuchtungen obligatorisch zu installieren:

Markierung: Orange Manschette oder Kugel auf der Spitze oder ein lackierter Rollenkopf

Beleuchtung: Rote Niederleistungsfeuer auf der Spitze

Projection: CH1903+

Figur 14: Antrag ist jetzt bereit und kann als Entwurf gespeichert zu werden

Sehen wir uns die grüne Box "Gültige Geometrie" genauer an. Dieser Hinweis zeigt uns, mit welcher Art von Hindernis wir es zu tun haben. Es gibt drei Kategorien von Lufthindernissen. :

- Bewilligungspflichtige Luftfahrthindernisse, VIL, Art 63/65c, SR 748.131.1
- Registrierungspflichtige Luftfahrthindernisse, VIL, Art 65a, SR 748.131.1
- Luftfahrthindernisse, die nicht der VIL unterliegen.

Diese Kategorien, die in der "Gültigen Geometrie" sichtbar sind, werden, basierend auf den verschiedenen Parametern, automatisch berechnet. Mit all diesen Parametern gibt Ihnen das Programm direkt die Art des Hindernisses und die Art der erforderlichen Markierungen und Befeuerung an.



Registrierungspflichtige Luftfahrthindernisse, mit Auflagen für Markierungen und Befeuerung.	Bewilligungspflichtige Luftfahrthindernisse	Luftfahrthindernisse die nicht der VIL unterliegen.
Bearbeitungszeit für die Genehmigung: 4-10 Arbeitstage	Bearbeitungszeit für die Genehmigung: 10-14 Arbeitstage	→ Diese Anträge können gelöscht werden

Gültige Geometrie ✓ Ja

Bebautes Gebiet	Ja
Begrenzungsflächen-Perimeter:	
Max. Meereshöhe:	444.4
Maximale Strukturhöhe:	65
Geometrietyp:	Point
Kanton:	AG

Auflagen ✓

Gemäss VIL Art. 65b sind die folgenden Markierungen und / oder Beleuchtungen obligatorisch zu installieren:
Markierung : Orange Manschette oder Kugel auf der Spitze oder ein lackierter Rollenkopf
Befeuerung : Rote Niederleistungsfeuer auf der Spitze

Gültige Geometrie ✓ Ja

Bebautes Gebiet	Ja
Begrenzungsflächen-Perimeter:	
Max. Meereshöhe:	499.4
Maximale Strukturhöhe:	120
Geometrietyp:	Point
Kanton:	AG

Auflagen ✓

Die eingegebenen Daten stellen gemäss Art. 63 ff. VIL ein bewilligungspflichtiges Luftfahrthindernis dar. Die umzusetzenden Sicherheitsmassnahmen werden nach Prüfung des Antrags per Verfügung angeordnet.

⚠ Fehler

Gemäss Art. 65a VIL ist ein Objekt mit der von Ihnen eingegebenen Koordinaten und Höhe kein registrierungspflichtiges Hindernis.

Gültige Geometrie ✓ Ja

Bebautes Gebiet	Nein
Begrenzungsflächen-Perimeter:	
Max. Meereshöhe:	395.9
Maximale Strukturhöhe:	12
Geometrietyp:	Point
Kanton:	AG

Auflagen ✓

Figur 15: "Gültige Geometrie" Erklärungen

Die Informationen über die Markierungen und Befeuerungen in "Gültige Geometrie" erscheinen nur, wenn das Luftfahrthindernis registrierungspflichtig ist. Ist das Hindernis bewilligungspflichtig, wird das BAZL die Art der erforderlichen Markierungen und Beleuchtungen manuell festlegen.



4 Registrieren

Damit ein Antrag validiert werden kann, muss er registriert sein. Solange er im Entwurfsstatus bleibt, wird er nicht validiert oder autorisiert.

Der Registrierungsprozess ist der letzte Moment, in dem der Antrag noch geändert werden kann. Daher sollten Sie die eingegebenen Informationen überprüfen. In diesem Moment können Sie auch Mitteilungen hinterlassen, falls Sie zusätzliche Informationen und vor allem Unterlagen haben, damit eine korrekte Validierung/Überprüfung durch DCS und das BAZL vorgenommen werden kann.

Um einen Kommentar zu hinterlassen, können Sie unter Mitteilungen zusätzliche Informationen hinterlegen. Diese Informationen werden während der Prüfung vom DCS und/oder dem BAZL gelesen. In gleicher Weise kann das BAZL und DCS Mitteilungen für Sie hinterlassen.

Ein großer Kran | Erstellt von: Charles Crane | Antragsteller: Big Cranes Ag | Behörde: Bundesamt für Zivilluftfahrt | Beurteilung: 0/35

Entwurf | **Registriert** | Genehmigt | Abgeschlossen

Registrieren | Bearbeiten | Löschen

1 Antragsformular | 2 Hindernis

Anträge | Dokumente | **Mitteilungen** | Beurteilungen

Projektname: Ein großer Kran | Starttermin (DD.MM.YYYY): 25.08.2022

Beschreibung: Ein sehr großer Kran | Datentyp: Voraussichtlich / Bestätigt

Letzte Bemerkung: Initial Save

Figur 16: Mitteilungen

Anträge | Dokumente | **Mitteilungen** | Beurteilungen

Mitteilungen

Position noch nicht sicher (Horizontale Genauigkeit: 5m)

Ihre Mitteilungen schreiben

Mitteilungen speichern

Speichern

Erstellt von	Erstellt am	Mitteilungen
Charles Crane	29.08.2022 05:35	Tagsüber gearbeitet, nachts abgebaut, blockierte Rotation (Süd - Ost)

Figure 17: Mitteilungen schreiben



Zur Prüfung der digitalisierten Geometrie müssen Sie zusätzliche Dokumente hochladen, welche Ihre Eingabe belegen können (Bauinstallationsplan für Kräne, Längenprofile für Seilbahnen und Baupläne für andere Objekte). Um ein Dokument hochzuladen, können Sie auf den Tab "Dokument" gehen und Pläne, bevorzugt im PDF-Format, mit einer maximalen Größe von 10 MB hochladen. Es können alle Dateitypen hochgeladen werden, sollte dies notwendig sein.

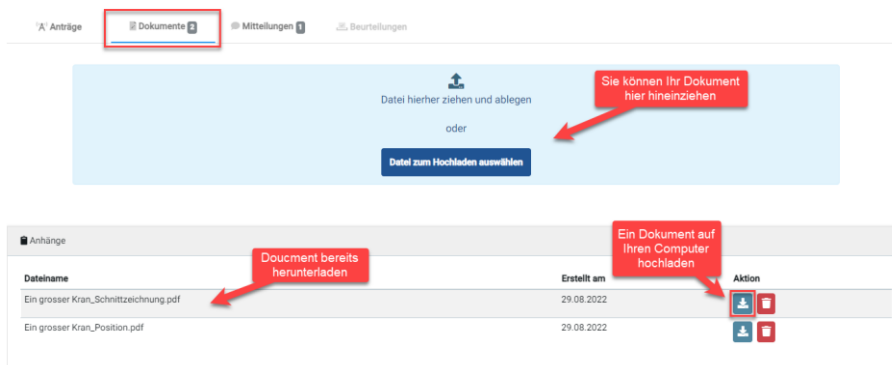


Figure 18: Erklärung der Dokumentenseite

Diese Pläne und Nachrichten sollten es ermöglichen, die folgenden Informationen aus der Geometrie zu überprüfen:

Name	Erklärung
Ostwert	Der Plan muss eine klare Position des Hindernisses enthalten, damit die Koordinate überprüft werden kann; die Koordinaten im DCS und im Plan müssen übereinstimmen.
Nordwert	Der Plan muss eine klare Position des Hindernisses enthalten, damit die Koordinate überprüft werden kann; die Koordinaten im DCS und im Plan müssen übereinstimmen.
Höhe ü. Grund	Der Plan muss eine klare Höhe des Hindernisses enthalten, damit die Höhe überprüft werden kann. Die Höhe im DCS und im Querschnittsplan müssen übereinstimmen.
Gruppe	Wenn Sie eine Gruppe melden, müssen alle Informationen zu allen Hindernissen, die die Gruppe enthält, verfügbar sein.
Meereshöhe (Wenn der automatisch berechnete Wert geändert wird)	Für den Fall, dass Sie die Höhe der Meereshöhe ändern, muss diese Information klar in den Plänen angegeben sein.
Maximale Strukturhöhe (Polygon)	Die maximale Höhe der Struktur muss aus dem Plan klar ersichtlich sein.
Auslegerlänge (Kran)	Die Auslegerlänge muss im Plan klar ersichtlich sein.
Maximale Kabelhöhe (wenn der automatisch berechnete Wert geändert wird)	Für den Fall, dass Sie die Höhe eines Kabels zwischen zwei Stützen geändert haben, muss diese Information im Längenprofil klar ersichtlich sein.

Tabelle 5: Daten, die überprüfbar sein müssen

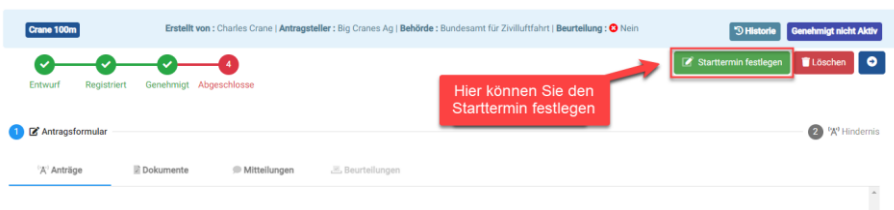


Registrieren

Sobald Sie die eingegebenen Informationen überprüft, Ihre Nachrichten geschrieben und die Dokumente hochgeladen haben, können Sie den Antrag registrieren.



Figur 19: Registrierung



Figur 20: Starttermin festlegen

Anträge : Crane 100m

Bemerkungen

Bemerkung

Kran Starttermin.

Starttermin *
20.09.2022

Datumtyp: Voraussichtlich Bestätigt

Möchten Sie das Startdatum bestätigen oder nur das Voraussichtlich Startdatum verschieben?

Schliessen Startdatum bestätigen

Figur 21: Starttermin festlegen



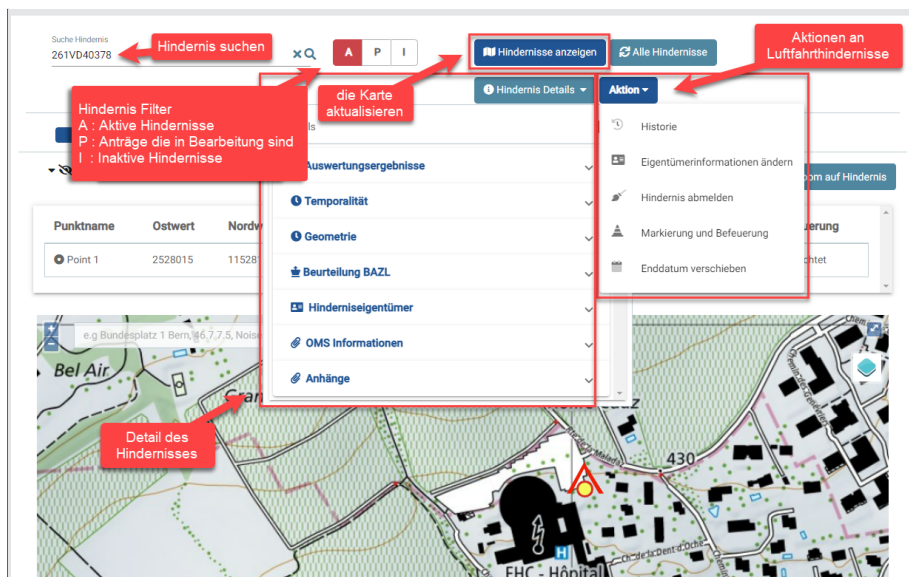
5 Aktionen an Luftfahrthindernissen

Wenn der Status Ihres Antrags auf genehmigt steht, bedeutet dies, dass Ihr Antrag genehmigt wurde und dass er ein Hindernis auf der Schweizer Luftfahrthinderniskarte erzeugt hat. Sie können nun keine Aktionen mehr auf dem Antrag durchführen, sondern nur noch auf "Meine Hindernisse". In diesem Tab sind auch alle notwendigen Informationen zusammengefasst.

Sie haben nun folgende Aufgaben zu erledigen:

Name	Erklärung	Verfügbare Zeit
Markierung und Befuerung	Wenn eine Markierung und Befuerung erforderlich sind, müssen Sie dies durch das Hochladen von Fotos nachweisen.	4 Tage nach Errichten des Luftfahrthindernisses
Enddatum verschieben	Falls Ihr Lufthindernis verlängert werden muss, können Sie ein neues Enddatum festlegen.	-
Eigentümerinformationen ändern	Falls sich der Besitzer des Hindernisses ändern sollte, können Sie die neuen Informationen des Besitzers bearbeiten.	-
Hindernis abmelden	Sobald Ihr Lufthindernis abgebaut ist, müssen Sie es deaktivieren.	-

Tabelle 6: Aktionen an Luftfahrthindernisse



Figur 22: Meine Hindernisse

Commented [DA3]: Rechter roter Kasten: Obstakel durch Hindernis oder Luftfahrthindernis ersetzen.

Commented [RG4R3]: Done



Markierung und Befeuering nachweisen; klicken Sie auf "Markierung und Befeuering".

The screenshot shows a web interface for changing marking and lighting. It includes a file upload section with two files, a comment field, and a configuration table for marking and lighting. Red callouts with arrows point to specific UI elements:

- 1) Foto ziehen: Points to the 'Datei hierher ziehen und ablegen oder' button.
- 2) Hochladen: Points to the 'Hochladen' button.
- 3) Eine Bemerkung schreiben: Points to the text 'Der Kran ist nun markiert und Befeuert' in the 'Bemerkungen' field.
- 4) Festlegen der Art der installierten Markierungen: Points to the 'Speichern' button in the configuration table.

Point 1	Markierung	Befeuering
	Orange Mansche...	Schwach

Figur 23: Änderung der Markierung und Befeuering



Aktionen an Luftfahrthindernissen

Die Bilder werden anschließend hochgeladen und Sie können in den Details des Hindernisses unter "Anhänge" überprüfen, ob alles korrekt abgelaufen ist.

Eigentümerdaten ändern; klicken Sie auf "Eigentümerinformation ändern", ändern Sie dann die erforderlichen Informationen und speichern Sie diese.

Enddatum ändern; klicken Sie auf "Enddatum verschieben" und wählen Sie ein neues Enddatum aus. Achtung: Es kann sein, dass Sie durch die Dauer Ihrer Genehmigung eingeschränkt werden. In diesem Fall können Sie das Enddatum nur bis zum Enddatum Ihrer Genehmigung verlängern.

Hindernis deaktivieren; klicken Sie auf "Hindernis abmelden", füllen Sie den Kommentar aus und deaktivieren Sie das Hindernis mit „Abmelden“. Dies erfolgt sofort und ist am nächsten Tag ersichtlich.

The screenshot displays two side-by-side panels from the DCS application. The left panel, titled "Hindernis abmelden", features a section for "Bemerkungen" (Remarks) with a text input field containing the placeholder "Bemerkungen eingeben". Below the input field are two buttons: a red "Schliessen" (Close) button and a grey "Abmelden" (Deactivate) button. The right panel, titled "Enddatum verschieben" (Move end date), shows a "Voraussichtliches Enddatum" (Estimated end date) field with the value "30.09.2022" and a calendar icon. Below this field are two buttons: a red "Schliessen" (Close) button and a green "Speichern" (Save) button.

Figur 24: Hindernis abmelden und Enddatum verschieben



6 Status Beschreibung

Status	Notwendige Aktionen	Aktionen Erforderlich von:
Entwurf	Antrag im System speichern	Sie
Registriert	Antrag gespeichert und an Validator weitergeleitet zur Prüfung	Validator
Ausstehend	Antrag muss nach Bemerkungen korrigiert werden	Sie
Validiert	Antrag überprüft	BAZL
Keine Beurteilung erforderlich	Antrag überprüft, bereit zu Freigabe durch BAZL	BAZL
In Genehmigung	Antrag im Freigabeprozess des BAZL	BAZL
Genehmigung zurückgewiesen	Antrag soll nach Bemerkungen korrigiert und an das BAZL retourniert werden	Sie
Genehmigt, nicht aktiv	Antrag validiert und genehmigt, bereit zu Publikation, sobald das Errichtungsdatum von Ihnen bestätigt wird.	Sie
Genehmigt	Endgültiger Status, Antrag abgeschlossen	Publiziert
Annulliert	Antrag von Ihnen storniert	-
Kein Hindernis	Nach Art. 63 ff. der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL ; SR 748.131.1), kein Luftfahrthindernis	-
Abgebrochen	Antrag von Prüfer oder dem BAZL abgeschlossen, da keine weitere Verwendung	-

Tabelle 7: Technischer Status